



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

1907-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim,

Montag, den 11. März 1907.

40. Vorstellung im Abonnement C.

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von **Schiller**,
Regisseur: **Leo Ackermann**.

Personen :

Andreas Doria, Doge von Genua	Karl Neumann-Hoditz.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Alexander Kökert.
Fiesko, Graf von Lavagna	Franz Ludwig.
Verrina	Hermann Röbbeling
Bourgognino	Georg Köhler.
Calcagno	Hans Godeck.
Sacco	Paul Tietsch.
Graf Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Alfred Möller.
Romano, ein Maler	Hugo Voisin.
Julia, Gräfin Imperiali, Nichte des Dogen	Betty Ullerich.
Leonore, Fiesko's Gemahlin	Toni Wittels.
Bertha, Verrina's Tochter	Hedwig Stienen.
Rosa	Paula Schultze.
Arabella	Jenny Hotter.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Hermann Trembich.
Zibo	Karl Lobertz.
Asserato	Richard Eichrodt.
Zenturione	Gustav Trautschold,
Diener des Fiesko	Georges Maudans
Muley Hassan, ein Mohr	Christian Eckelmann.
Erster	Emil Hecht.
Zweiter	Bruno Hildebrandt.
Dritter	Gustav Kallenberger.
Erste	Felix Krause.
Zweite	Hans Debus,
Dritte	Richard Corvil.

Gäste. Nobili. Wachen. Bürger. Soldaten. Bediente. Pagen. — Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10^{1/2} Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise :

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise :	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2 Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 12. März 1907. **8.** Vorstellung zu Einheitspreisen.

Der Geizige.

Der gemütliche Commissär.

Anfang 8 Uhr.